



PSI erhält ersten Leittechnik-Auftrag im Behördengeschäft

Auftragseingang im Segments Informationsmanagement 30% über Vorjahr

Berlin, 2. April 2004 – Die PSI hat im ersten Quartal den Auftragseingang im Geschäftsfeld Informationsmanagement um über 30% auf 6 Millionen Euro gesteigert. Dies entspricht 40% des gesamten Vorjahresumsatzes (15 Millionen Euro) des Segments Informationsmanagement. Unter anderem wurde PSI vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie mit der Realisierung einer neuen Leitzentrale im Bereich Umwelt- und Katastrophenschutz beauftragt. Mit diesem strategisch wichtigen Projekt ist PSI erstmals der Transfer der technologisch führenden Leittechnik aus dem Energiegeschäft in den Behördenbereich gelungen.

Der Auftrag des Bundeslandes Sachsen bestätigt die Anfang 2003 eingeleitete neue PSI-Strategie, die seit 30 Jahren erfolgreich bei Versorgern eingesetzte Leittechnik in das Industrie- und Behördengeschäft zu transferieren. Gleichzeitig ist damit der Eintritt in den wichtigen Wachstumsmarkt für Sicherheits-Leitsysteme gelungen. Daneben wird PSI im Geschäftsfeld Informationsmanagement noch in diesem Jahr mit der Vermarktung von Leitsystemen für IT-Dienstleister beginnen.

Die **PSI AG** entwickelt und integriert auf der Basis eigener Software individuelle Lösungen für das Management großer Netze (Elektrizität, Gas, Öl, Telekommunikation, Verkehr), unternehmensübergreifendes Produktionsmanagement (Stahl, Chemie, Maschinenbau, Automotive, Logistik) sowie Informationsmanagement für Behörden und Dienstleister. PSI wurde 1969 gegründet und beschäftigt 1.200 Mitarbeiter.

www.psi.de

Ihr Ansprechpartner:

PSI AG

Karsten Pierschke
Investor Relations und Kommunikation
Dircksenstraße 42-44
D-10178 Berlin
Tel. +49 30 2801-2727
Fax +49 30 2801-1000
eMail: KPierschke@psi.de